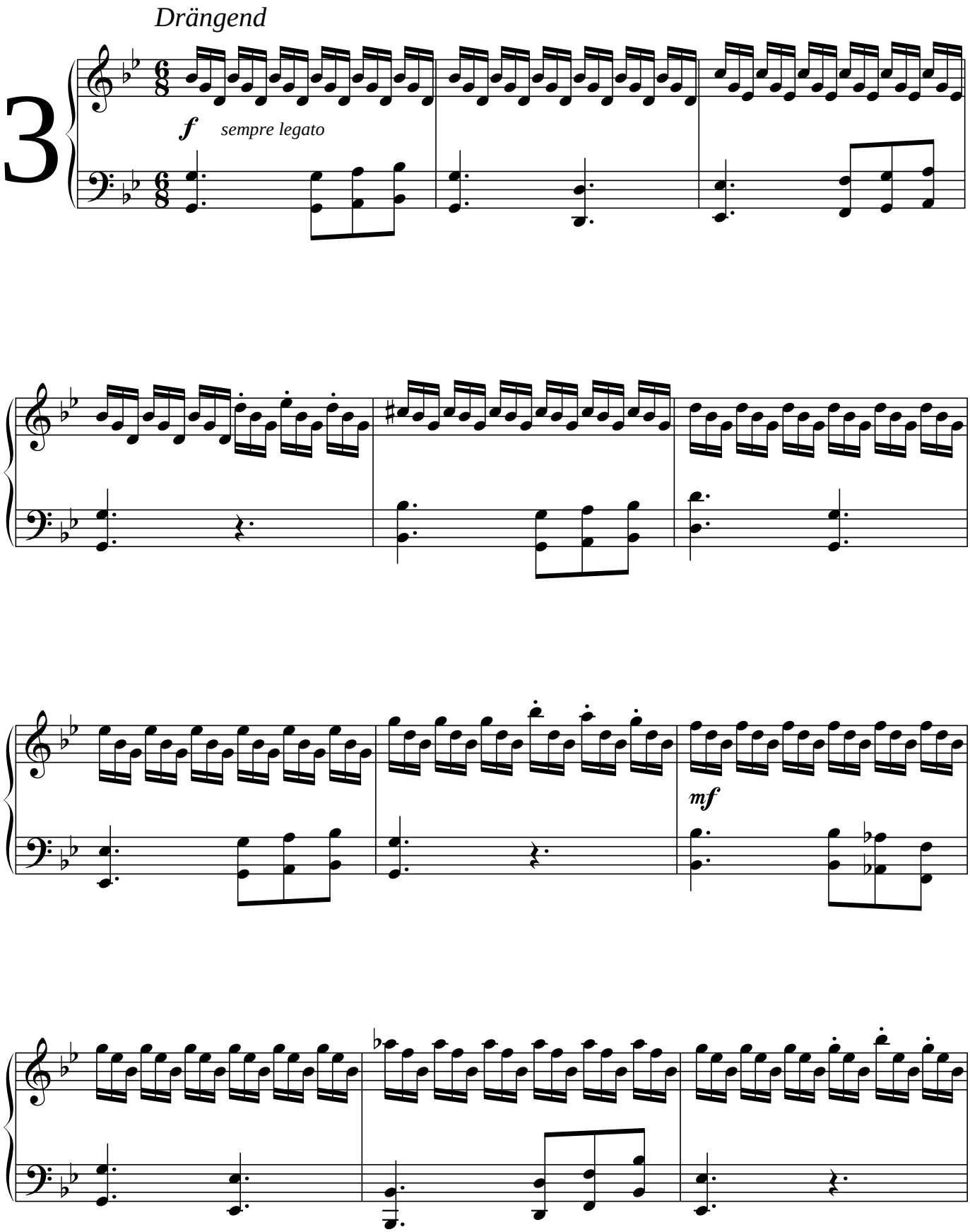
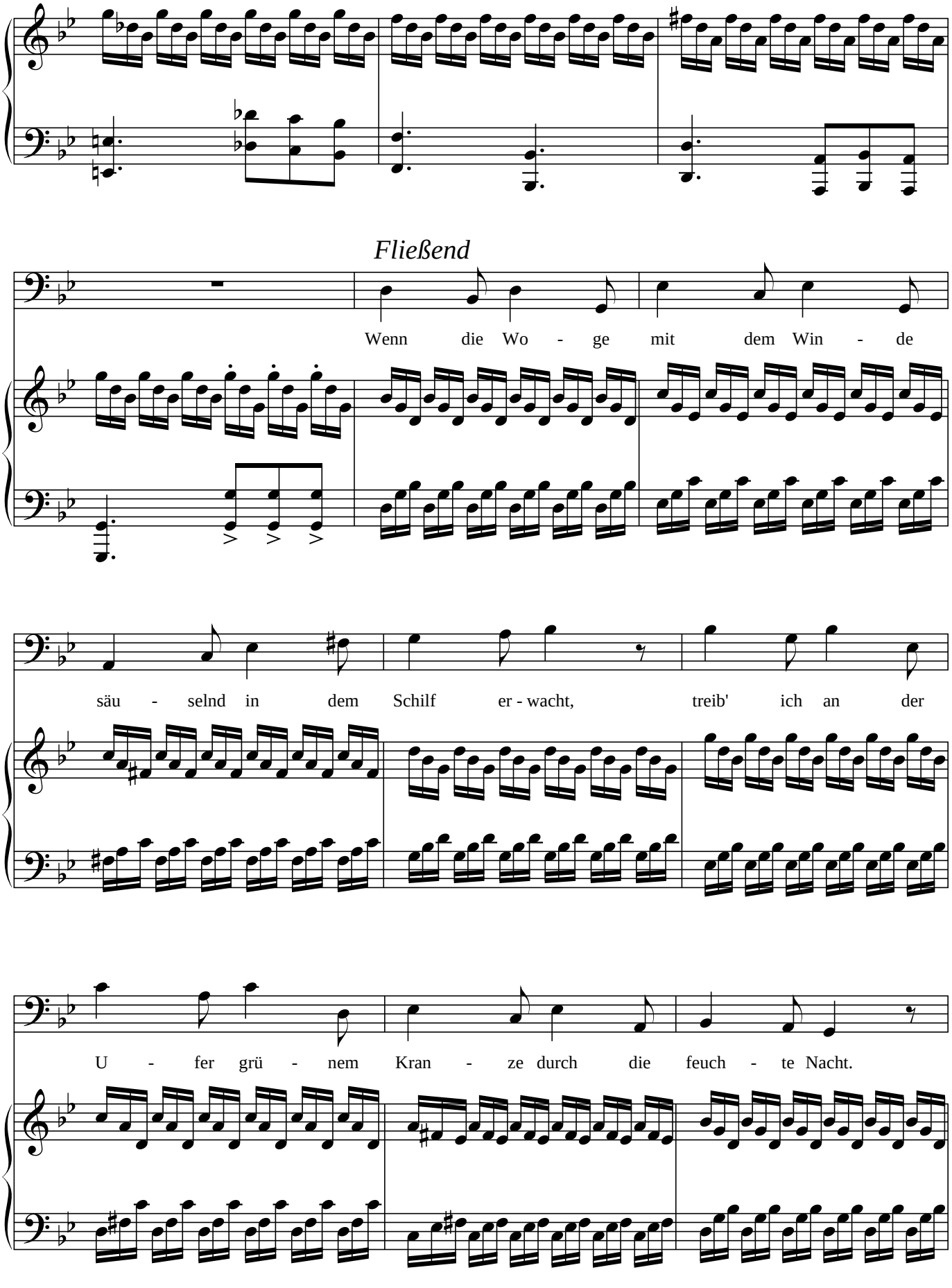
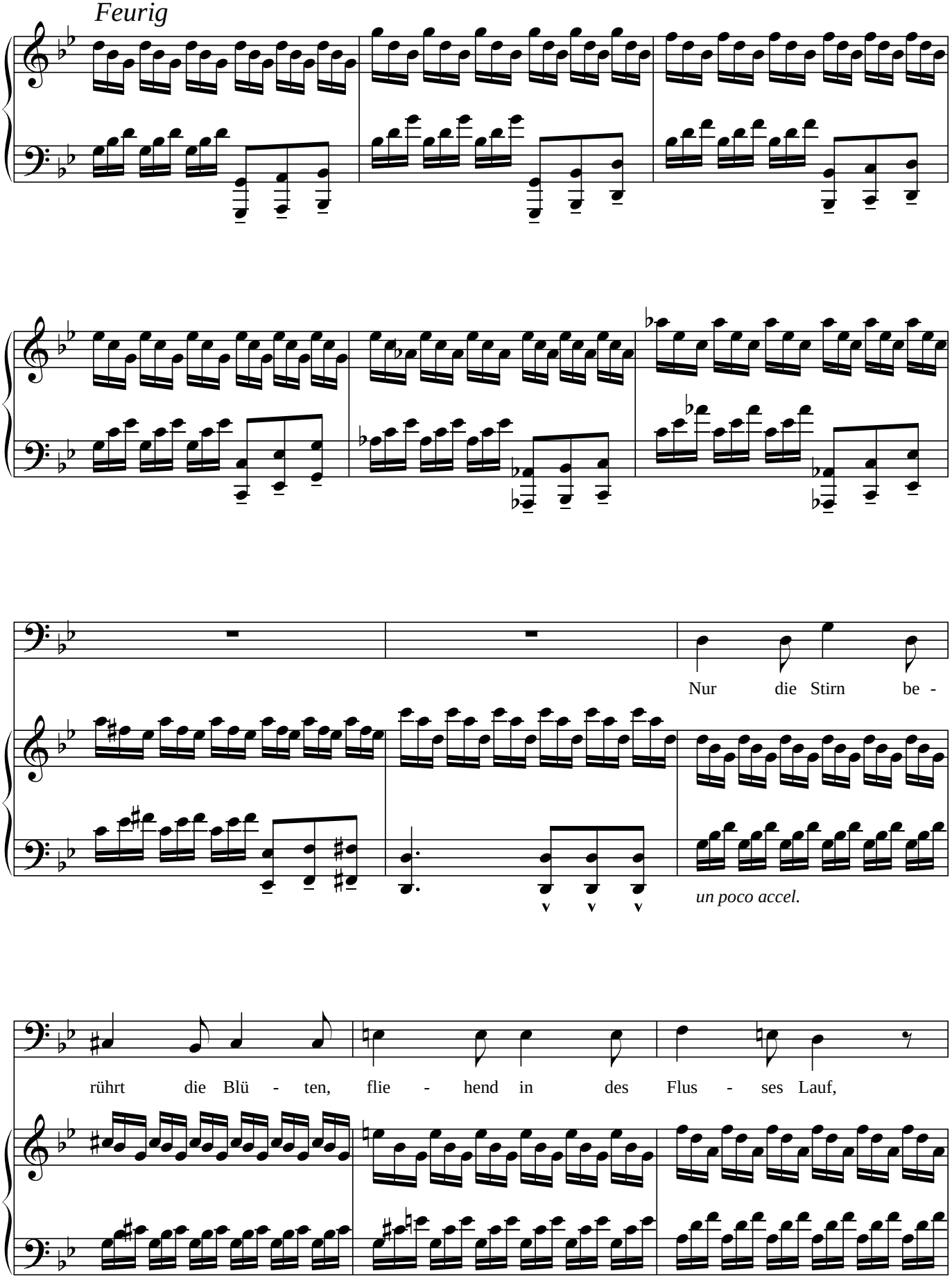
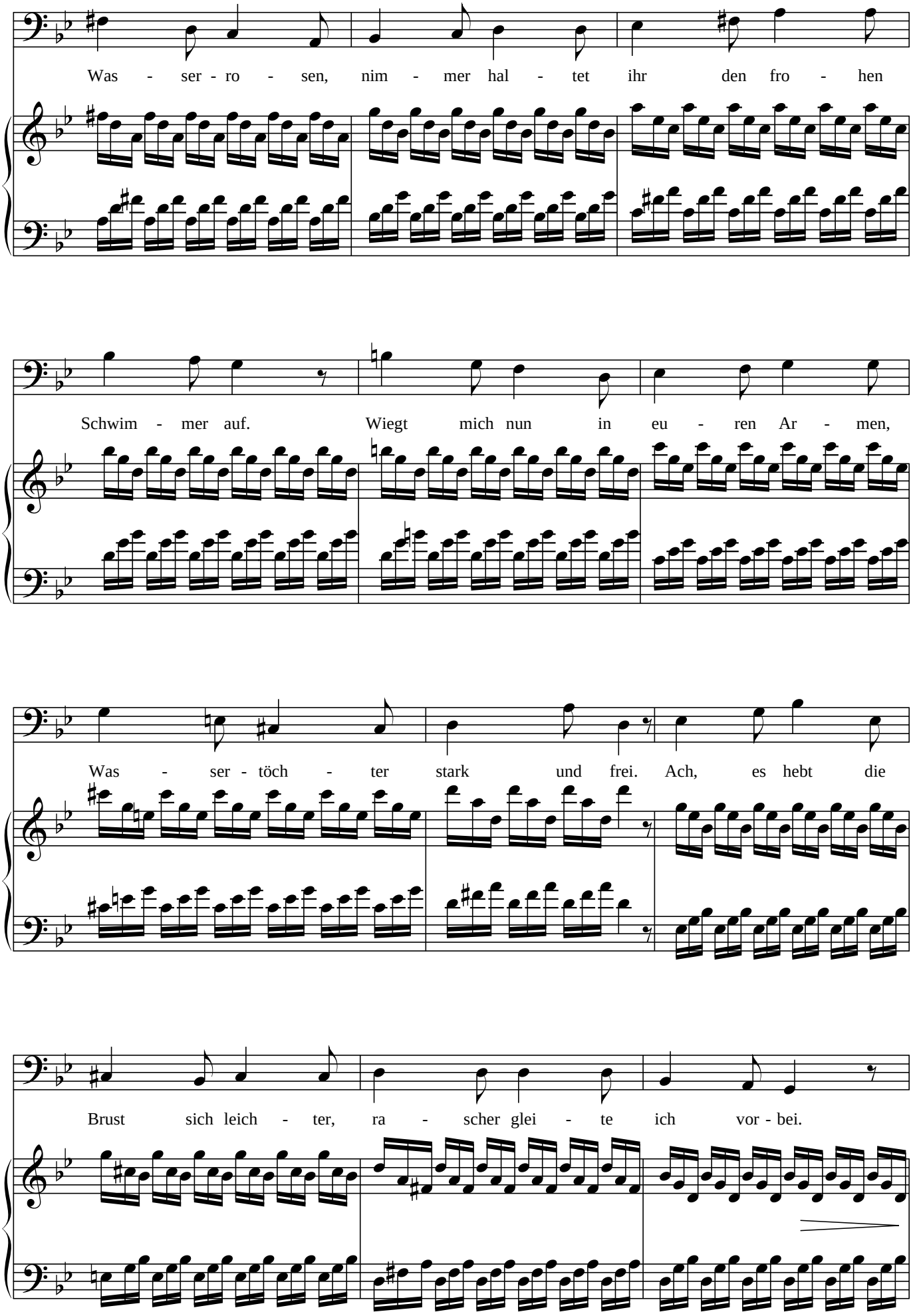
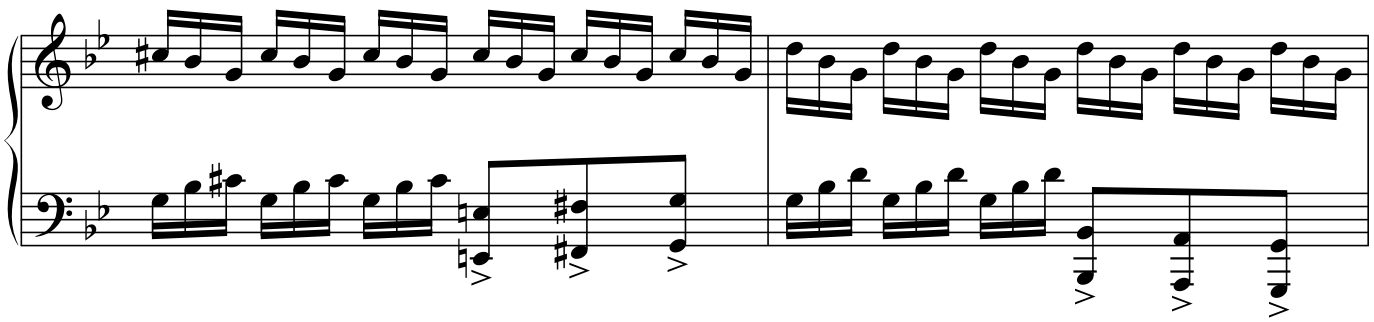
Der Uferkranz

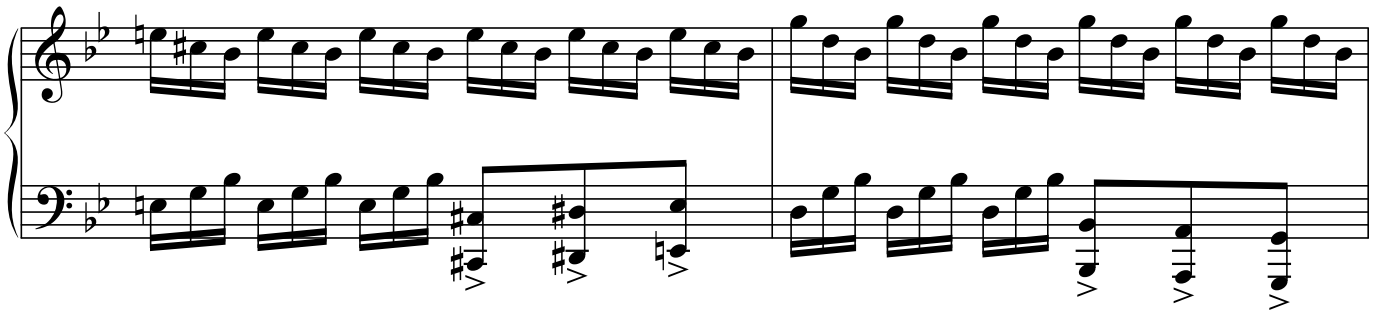


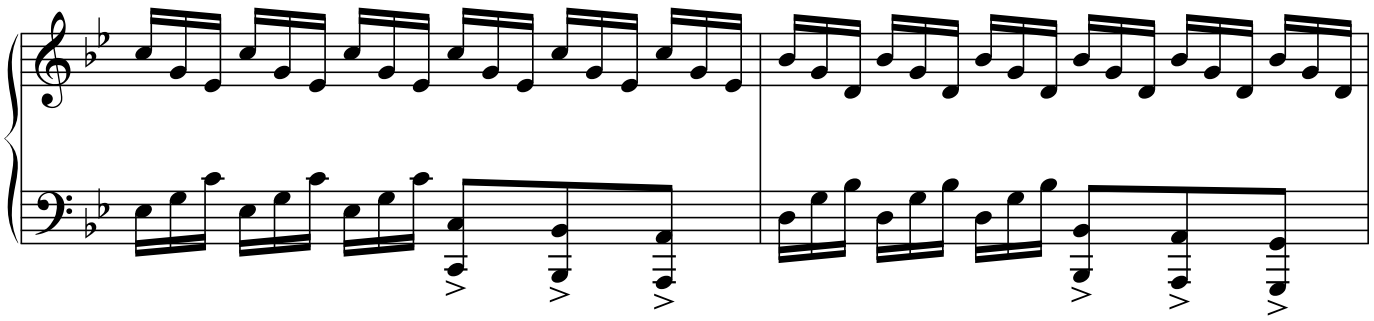

Fließend
Wenn die Wo - ge mit dem Win - de
säu - selnd in dem Schilf er - wacht, treib' ich an der
U - fer grü - nem Kran - ze durch die feuch - te Nacht.

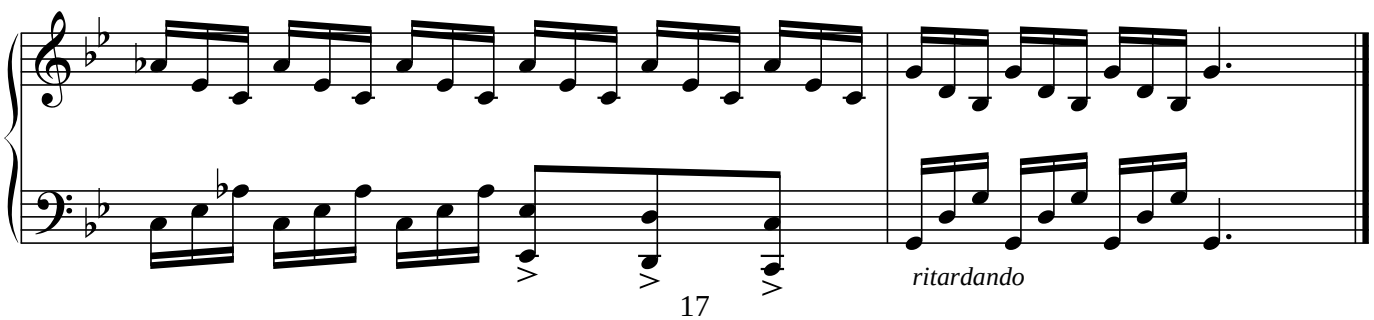

Feurig
Nur die Stirn be -
un poco accel.
rührt die Blü - ten, flie - hend in des Flus - ses Lauf,


Was - ser - ro - sen, nim - mer hal - tet ihr den fro - hen
Schwim - mer auf. Wiegt mich nun in eu - ren Ar - men,
Was - ser - töch - ter stark und frei. Ach, es hebt die
Brust sich leich - ter, ra - scher glei - te ich vor - bei.

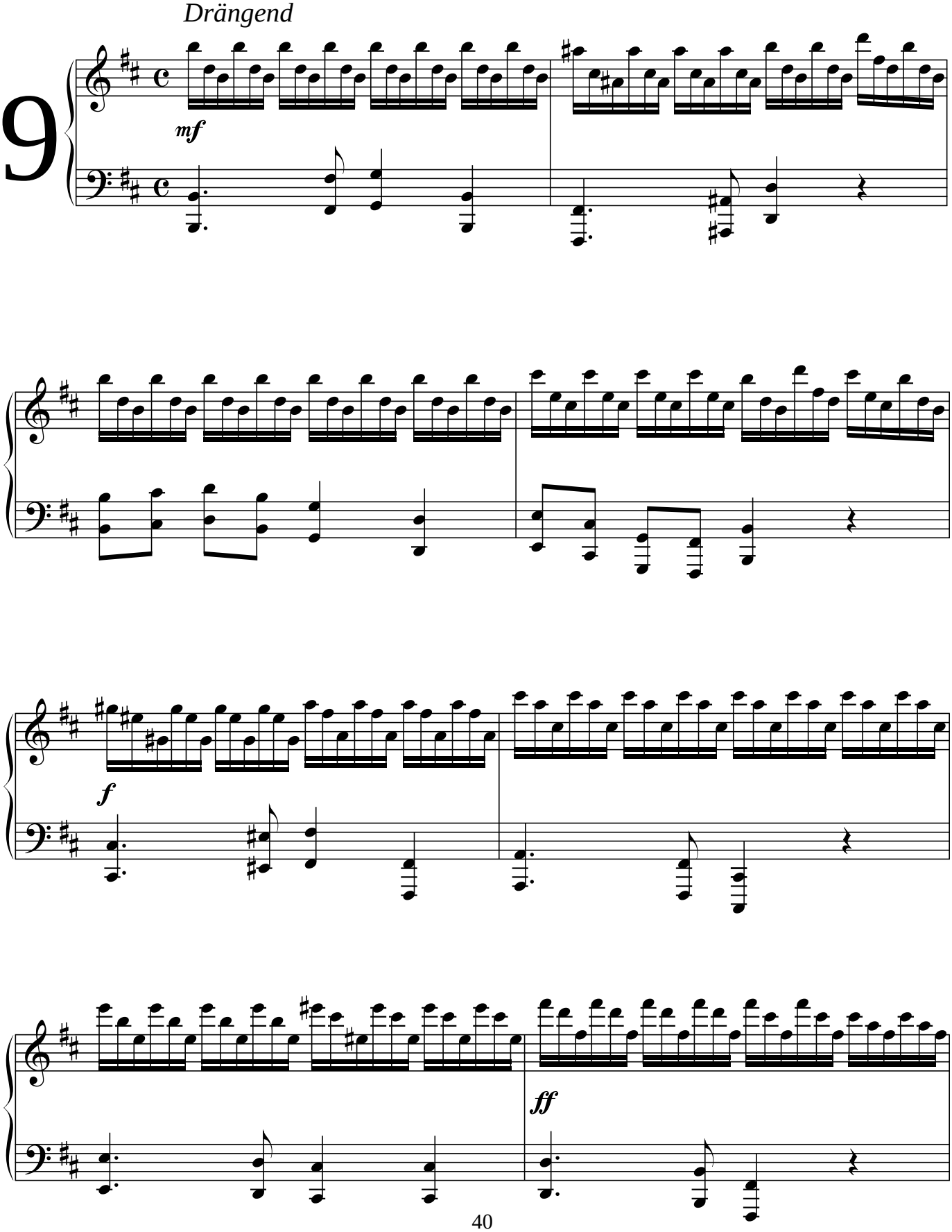


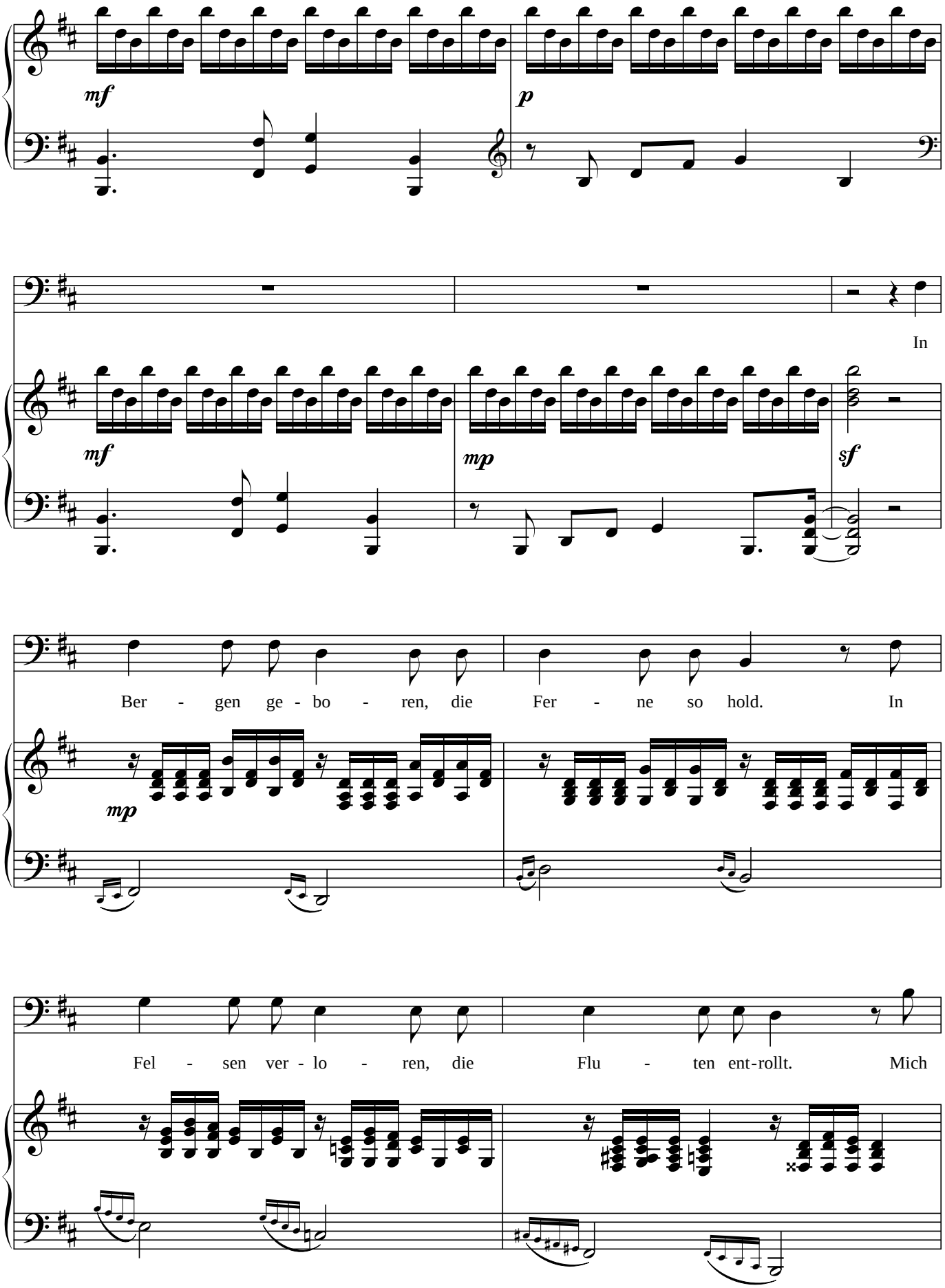


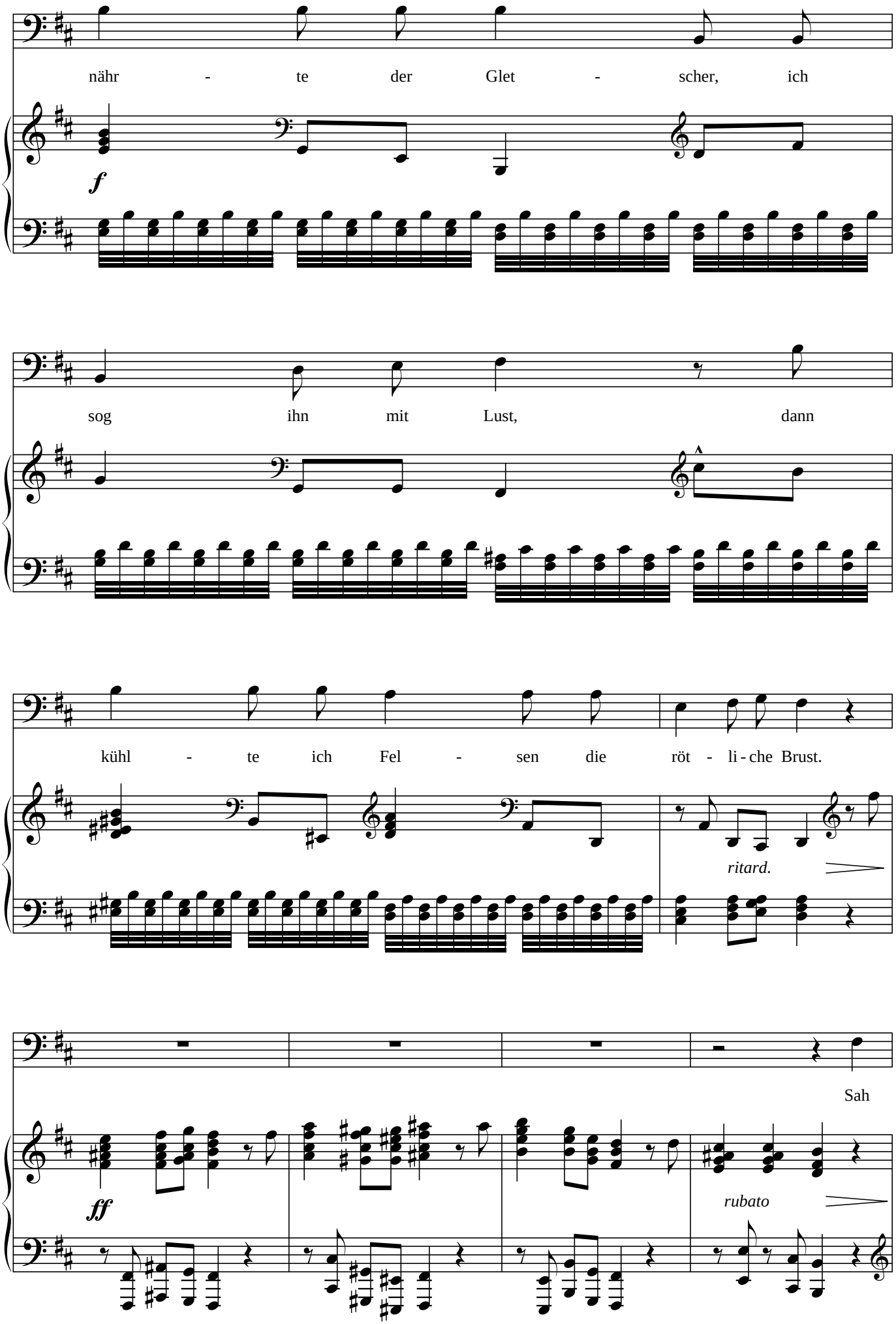


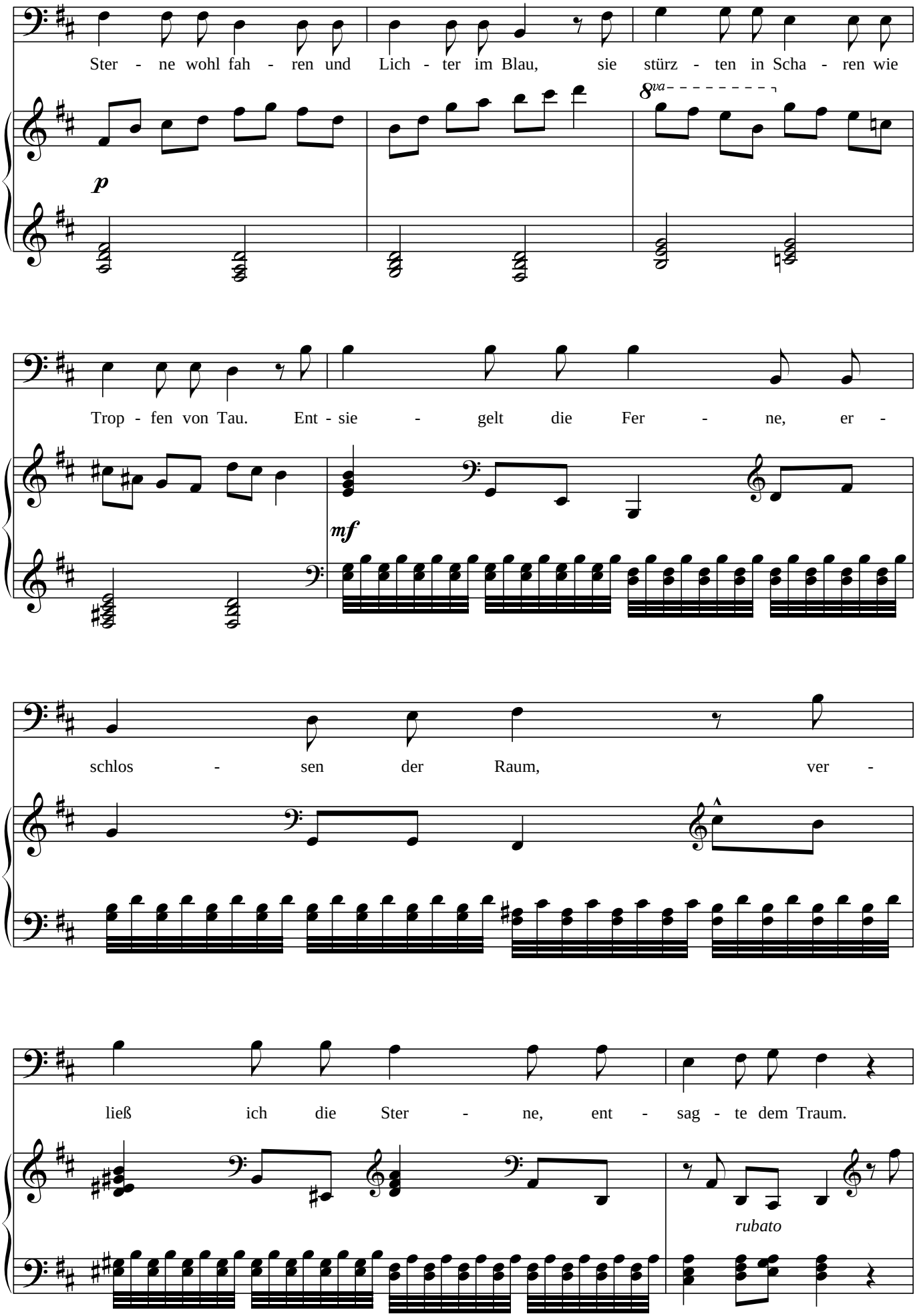

ritardando

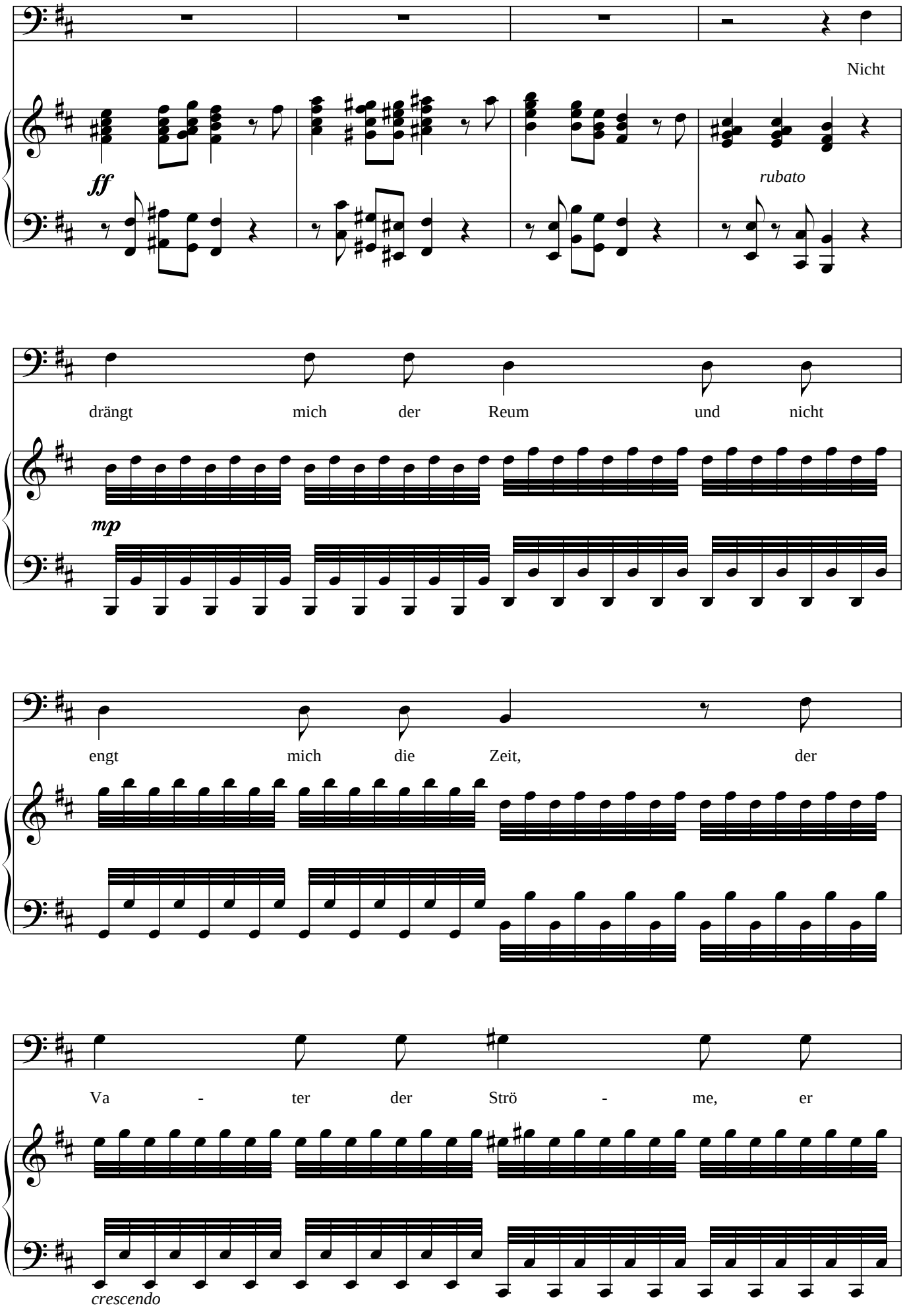
Die Lebensglut

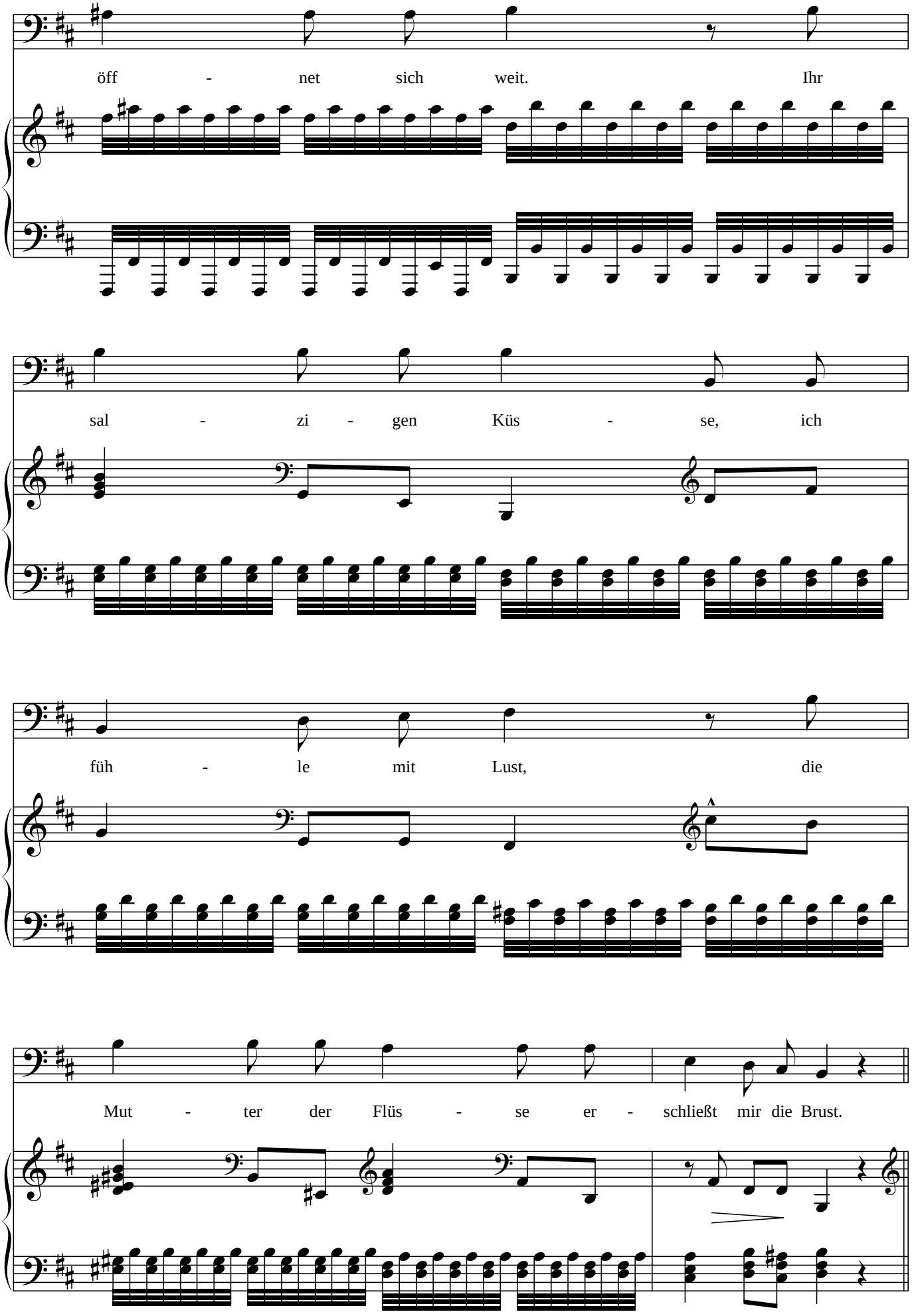


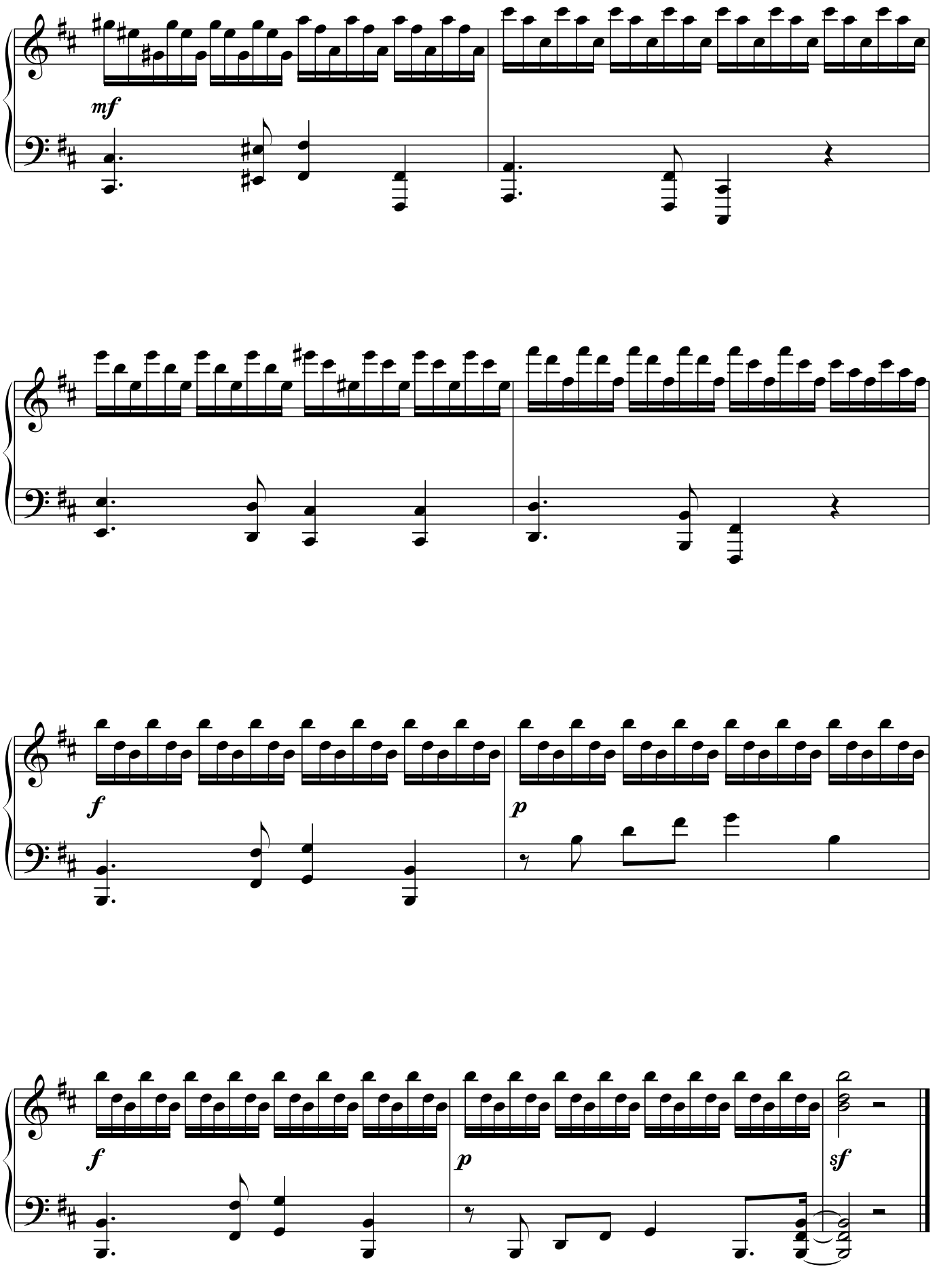

mf
p
In
mf
mp
sf
Ber - gen ge - bo - ren, die Fer - ne so hold. In
mp
Fel - sen ver - lo - ren, die Flu - ten ent-rollt. Mich


nähr - te der Glet - scher, ich
f
sog ihn mit Lust, dann
kühl - te ich Fel - sen die röt - li - che Brust.
ritard.
Sah
ff
rubato


Ster - ne wohl fah - ren und Lich - ter im Blau, sie stürz - ten in Scha - ren wie
8va
p
Trop - fen von Tau. Ent - sie - gelt die Fer - ne, er -
mf
schlos - sen der Raum, ver -
ließ ich die Ster - ne, ent - sag - te dem Traum.
rubato

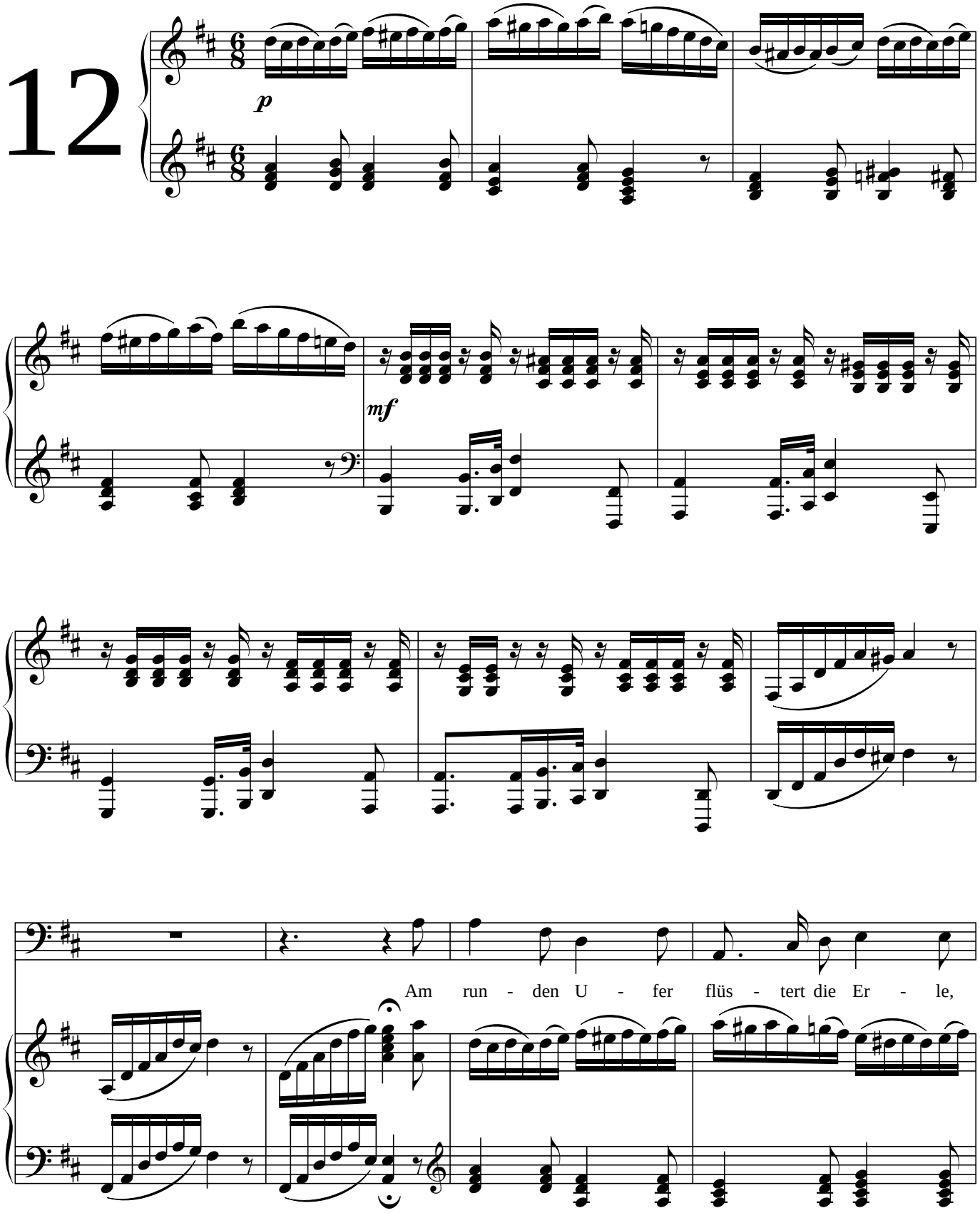

Nicht
ff
rubato
drängt mich der Reum und nicht
mp
engt mich die Zeit, der
Va - ter der Strö - me, er
crescendo

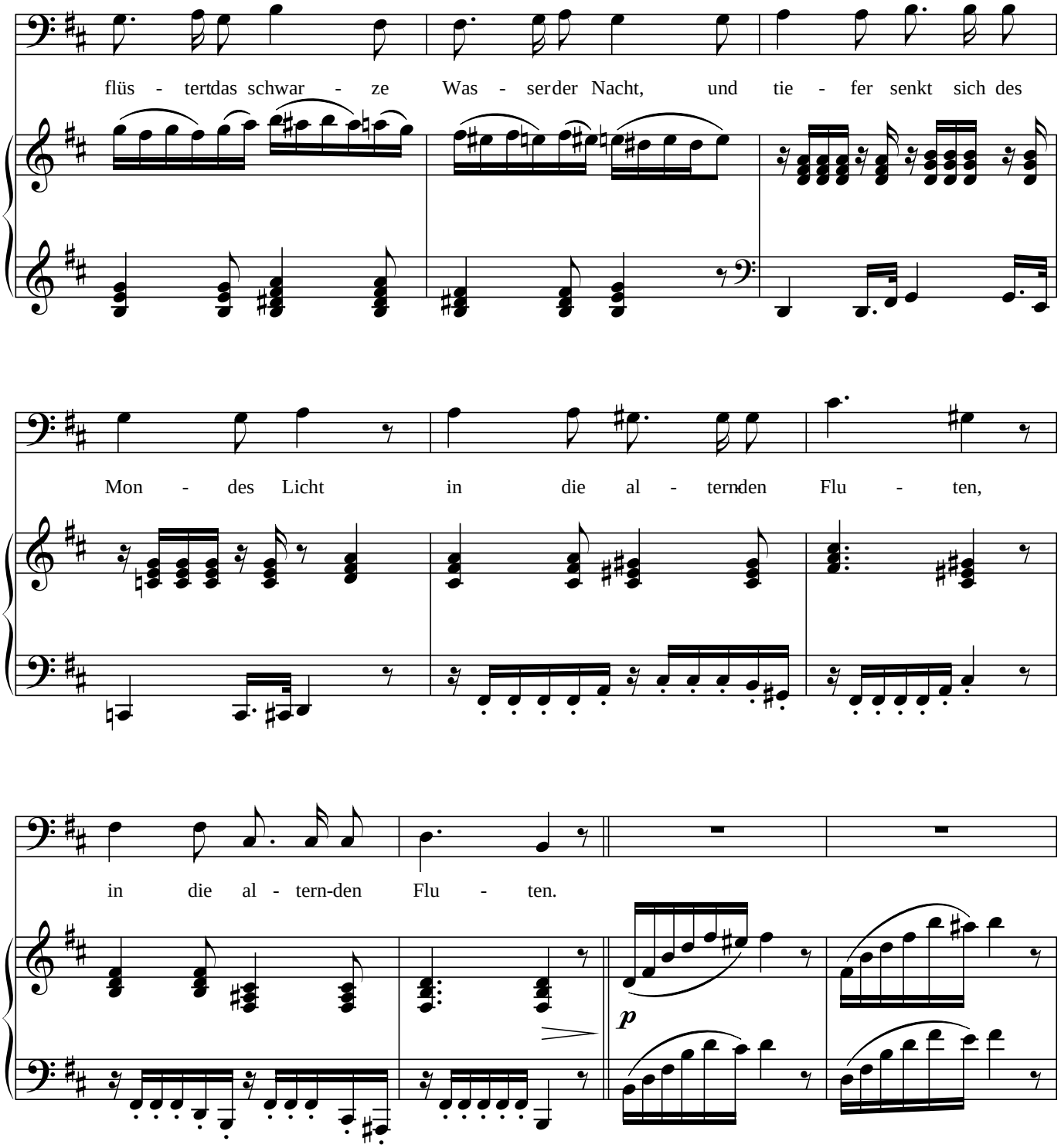

öff - net sich weit. Ihr
sal - zi - gen Küs - se, ich
füh - le mit Lust, die
Mut - ter der Flüs - se er - schließt mir die Brust.

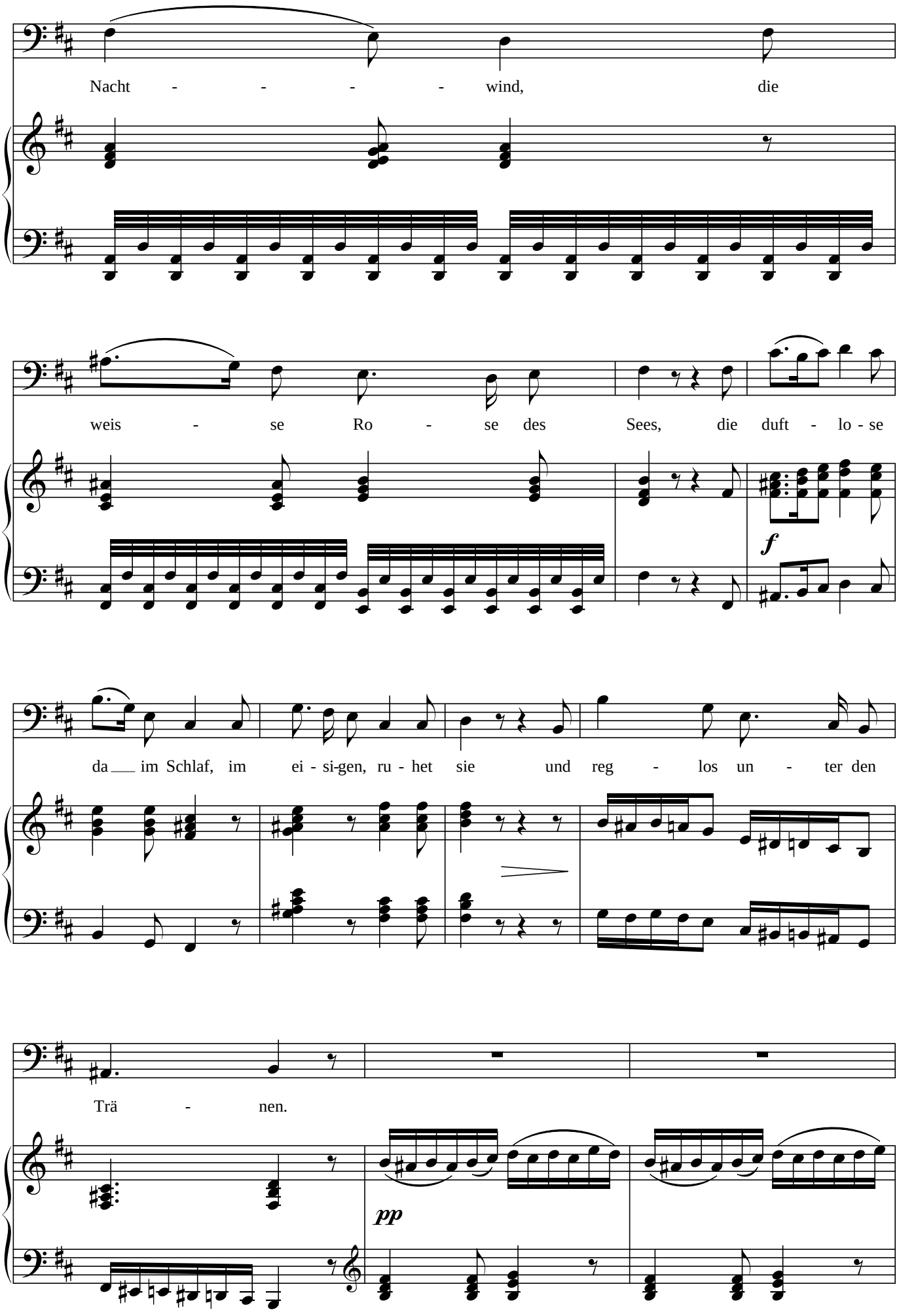

mf
f
p
f
p
sf

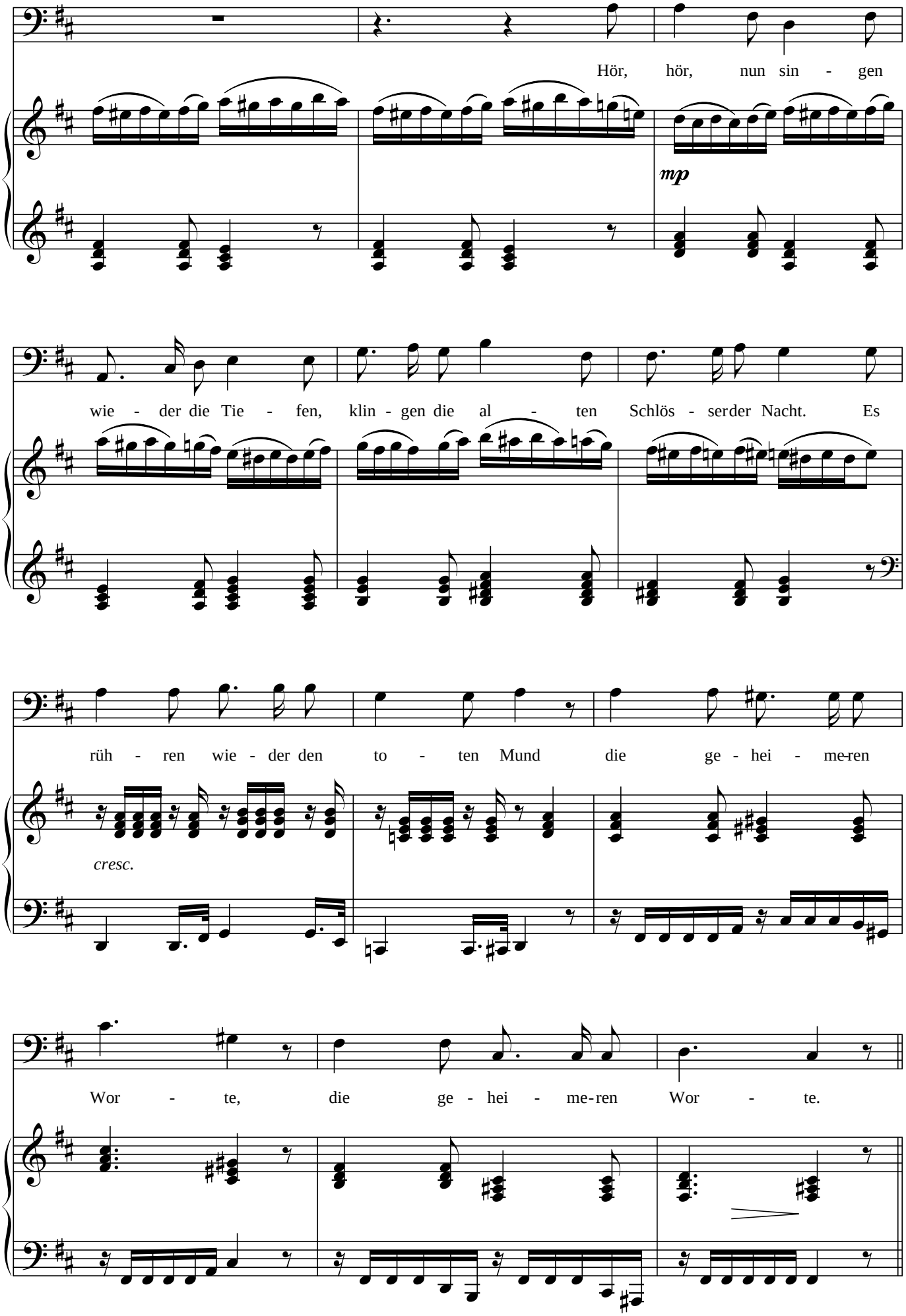
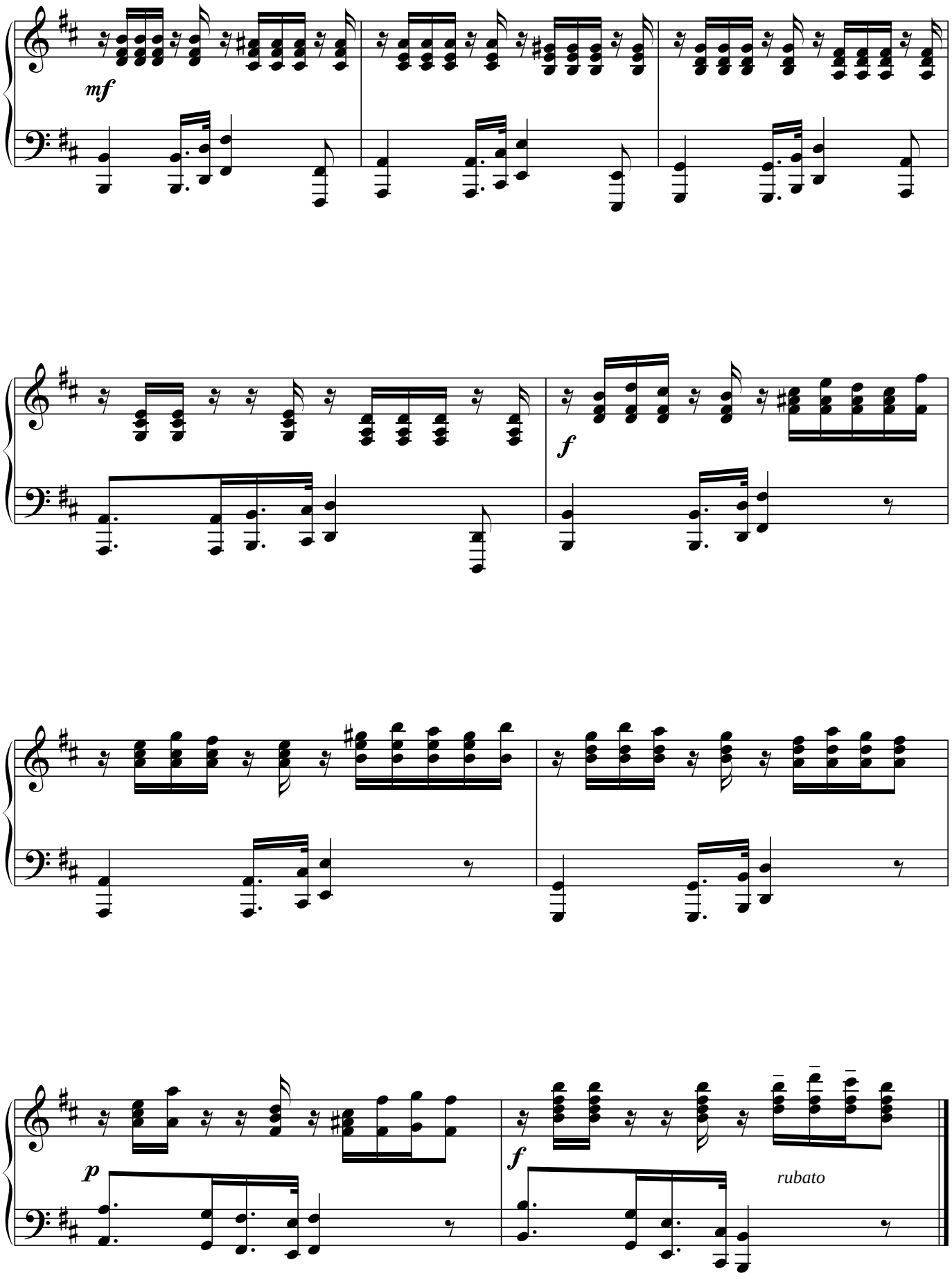
Der Nachtgesang

12




flüs - tertdas schwar - ze Was - serder Nacht, und tie - fer senkt sich des
Mon - des Licht in die al - ternden Flu - ten,
in die al - tern-den Flu - ten.
p
Leidenschaftlich
Feucht füllt das Haar der
crescendo


Nacht - - - - wind, die
weis - se Ro - se des Sees, die duft - lo - se
f
da im Schlaf, im ei - si-gen, ru - het sie und reg - los un - ter den
Trä - nen.
pp


Hör, hör, nun sin - gen
mp
wie - der die Tie - fen, klin - gen die al - ten Schlös - serder Nacht. Es
rüh - ren wie - der den to - ten Mund die ge - hei - me-ren
cresc.
Wor - te, die ge - hei - me-ren Wor - te.

Schluß-Coda